

**POLITIK UND KULTUR
IN RUMÄNIEN**
*30 JAHRE NACH
CEAUȘESCU*

Referate und Diskussion

DO 1.10.2020

19.30 – 21.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*

Rumänien kommt in der Schweizer Öffentlichkeit kaum vor, und wenn doch, dominieren zumeist negative Schlagzeilen das Bild des Landes. Dabei ist die rumänische Zivilgesellschaft, mit Unterstützung der rumänischen Diaspora, in den letzten Jahren zu einem wichtigen Korrektiv korrupter Praktiken geworden. Die jüngsten Protestbewegungen verweisen auf den rasanten Wandel, den Rumänien seit 1989 durchlebt hat.

Wie hat sich das südosteuropäische Land seit dem Tod des Diktators Nicolae Ceaușescu entwickelt? Geht die rumänische Gesellschaft in eine andere Richtung als jene in Ungarn oder Polen, wo autoritäre Tendenzen immer offensichtlicher werden? Die schweizerisch-rumänische Autorin und Philologin Dana Grigorcea und der Historiker Daniel Ursprung geben einen Einblick in die jüngere Entwicklung des Landes. Die Paulus Akademie und G2W planen 2021 eine Studienreise nach Rumänien.



Bild: iStock

Leitung

*Stefan Kube, Leiter Institut G2W,
Ökumenisches Forum für
Glauben, Religion und Gesell-
schaft in Ost und West
Hans-Peter von Däniken,
Direktor Paulus Akademie*

Referentin

– *Dana Grigorcea, Autorin und
Philologin*
– *Daniel Ursprung, Historiker,
Universität Zürich*

Veranstaltungsort

*Paulus Akademie, Pfingstweid-
strasse 28, 8005 Zürich*

Kosten

*Abendkasse: CHF 20.–; CHF 14.–
für Mitglieder Gönnerverein,
IV-Bezüger und mit KulturLegi.
Studierende und Lernende
gratis.*

Anmeldung/Kontakt

*Bis 20.9.2020 auf
www.paulusakademie.ch
oder an
Paulus Akademie,
Pfingstweidstrasse 28,
8005 Zürich,
info@paulusakademie.ch
Tel. 043 336 70 30*